

Von elegant bis extravagant

21. Apoldaer Modenacht bringt hiesige Kollektionen und Ergebnisse des Strick- und Textilworkshops auf die Bühne



Mit diesen Bauhaus-Kleidern zeigt das Strickatelier Landgraf, Apolda, was an Formen und Farben möglich ist.

FOTOS: MARTIN KAPPEL

VON MARTIN KAPPEL

Apolda. Nicht weniger als eine Dreiviertel Stunde brauchte es, um live vorgeführt zu bekommen, was sich die hiesigen Modelabels in dieser Saison für die Damen und die Herren, aber auch für Kinder und Jugendliche haben einfallen lassen. Mal elegant, mal extravagant, mal klassisch, mal modern war die Mode, die die Models zur 21. Apoldaer Modenacht auf dem 40 Meter langen Laufsteg zeigten.

Etwa 1500 Besucher ließen sich von der aus dem Radio bekannten Moderatorin Wenke Weber durch den Abend führen. Dieser war nicht nur wegen seiner farbenfrohen Erscheinung höchst abwechslungsreich. Die Modevorführungen wurden im-

mer wieder mit Elementen von artistischen oder tänzerischen Choreographien aufgewertet.

Höchst Experimentell und eigenwillig wurde es dann im letzten Teil des Abends, als die Ergebnisse des 18. Apoldaer Strick- und Textilworkshops erstmals öffentlich vorgestellt wurden – Blickfang hierbei ganz sicher die weite weiße Hose, in die das weibliche Model vermutlich dreimal hineingepasst hätte. Doch kennt die Mode selbstverständlich ihre eigenen Gesetze.

Die vielen neugierigen Blicke, der blinkende Teppich aus gezückten Smartphones für fotografische Andenken, Jubel und Beifall waren in jedem Fall ein starkes Indiz dafür, dass auch in diesem Jahr die Modenacht ein voller Erfolg war.



Nicht nur Erwachsene wollen elegant sein: Kindermode made by Kaseee design & art, Apolda.